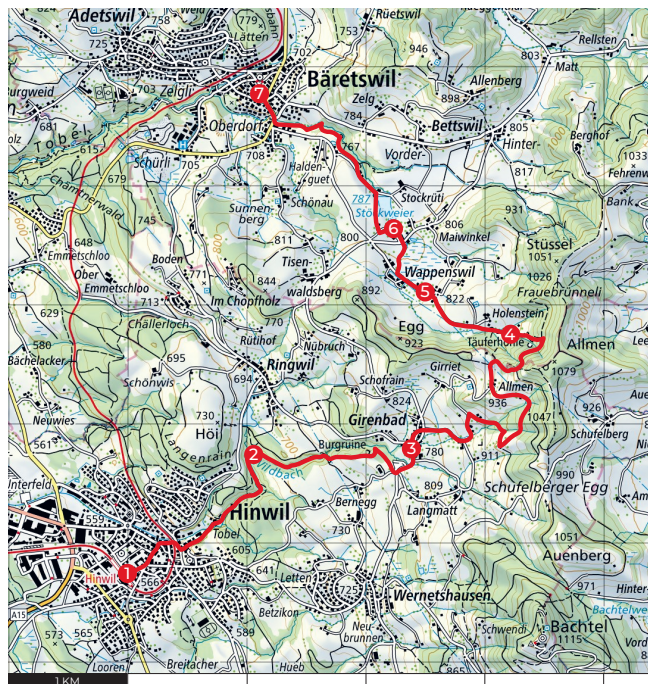


Täuerhöhle



Auf einen Blick

Kanton

ZH

Schwierigkeit

T1

Distanz

11.1 km

Aufstieg

455 m

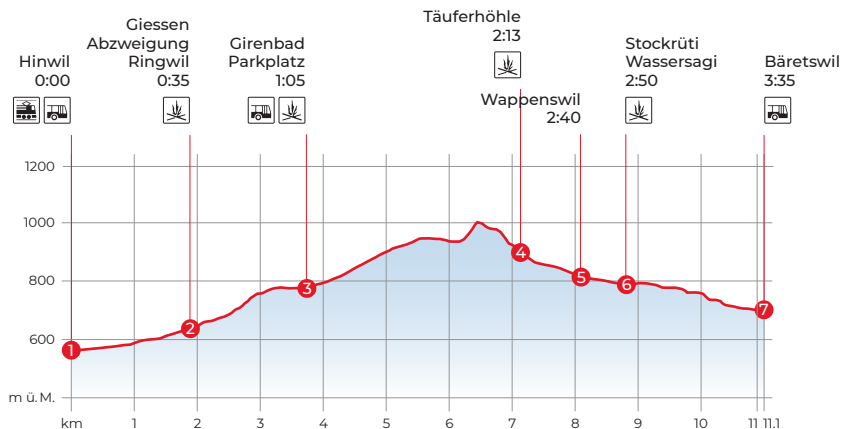
Abstieg

315 m

Gesamtdauer

3:35 Std.

HINWIL ➔ BÄRETSWIL





VON HINWIL DURCHS WILDBACHTOBEL VIA TÄUFERHÖHLE

Die Wanderung beginnt in Hinwil, seit 1831 Bezirkshauptort. Vom Bahnhof führt der Weg durchs alte Dorf, am Heimatmuseum und einem alten Kraftwerk vorbei, stetig hinauf ins Wildbach Tobel bis zum Giessen mit Rastplatz und Feuerstelle.

Über den «Gwunderpfad» geht es weiter nach Girenbad zur Ruine Bernegg, einer Burg aus dem 13. Jahrhundert. Beim Parkplatz Girenbad bieten sich ein schönes Alpenpanorama und ein Blick auf den Zürichsee. Von hier fährt auch ein Bus zurück nach Hinwil.

Die Route führt weiter über den Weiler Girenbad mit der Gedenktafel für

Joseph Schmidt, vorbei am Badgasthof und über Allmen zur Täuferröhle, die im 16. Jahrhundert verfolgten Wiedertäufern Schutz bot. Danach geht es über Holenstein, Wappenswil, das Wappenswiler Riet und die Wassersagi Stockrüti durchs Aabachtobel hinunter nach Bäretswil. «Steilhang hinunter er reichen wir den Hof Holenstein. Bald sehen wir die ersten Häuser von Wappenswil. Der Wanderweg führt vorbei am Wappenswiler Riet, Maiwinkel und der alten Wassersagi Stockrüti. Durch das schattige Aabachtobel, vorbei am Stauweiher mit Feuerstelle, führt der Weg hinunter nach Bäretswil.



DIE WANDERTROPHY

ist ein Projekt der Wanderwegorganisationen der Kantone Graubünden, Luzern, St. Gallen und Zürich. Von April bis Mitte November 2026 mindestens fünf Trophy-Ziele besuchen, Ankunft digital bestätigen und mit etwas Glück tolle Preise gewinnen.

 wandertrophy.ch